

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

des Abgeordneten Oliver Höfinghoff (PIRATEN)

vom 07. Mai 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Mai 2012) und **Antwort**

#### Restbestände im sozialen Wohnungsbau Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie verteilen sich die Wohnungen in den Beständen des sozialen Wohnungsbaus in Berlin nach Wohnflächengruppen (bitte ausweisen nach Wohnflächengruppen der „Wohnaufwendungsverordnung-WAV“ vom 3. April 2012 (bis 50 m<sup>2</sup>, über 50 bis 60 m<sup>2</sup>, über 60 bis 75 m<sup>2</sup> über 75 bis 85 m<sup>2</sup>, über 85 bis 97 m<sup>2</sup>, über 97 bis 109 und über 109 m<sup>2</sup>) oder Wohnflächengruppen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (unter 40 m<sup>2</sup>, 40 bis unter 60 m<sup>2</sup>, 60 bis unter 80 m<sup>2</sup>, 80 bis unter 100 m<sup>2</sup>, 100 bis unter 120 m<sup>2</sup> sowie über 120 m<sup>2</sup>)?

Antwort zu 1: Nach den in der Wohnaufwendungsverordnung (WAV) definierten Wohnflächengruppen, verteilen sich die Bestände der Sozialmietwohnungen wie folgt:

Wohnflächengruppe	Anzahl Wohnungen
<= 50,00 qm	21.912
> 50,00 qm und <= 60,00 qm	16.025
> 60,00 qm und <= 75,00 qm	45.840
> 75,00 qm und <= 85,00 qm	34.238
> 85,00 qm und <= 97,00 qm	18.118
> 97,00 qm und <= 109,00 qm	6.758
> 109,00 qm	3.786

Quelle: Wohnungskataster der bezirklichen Wohnungsämter, Stand 30.04.2012

Frage 2: Wie groß ist die mittlere Wohnfläche in den Beständen des sozialen Wohnungsbaus Berlin in diesen jeweiligen Wohnflächengruppen?

Antwort zu 2.: Nach Wohnflächengruppen differenziert, ergeben sich für den Sozialen Mietwohnungsbestand folgende durchschnittliche Wohnflächen je Wohnflächengruppe:

Wohnflächengruppe	Durchschnittl. Wohnfläche in qm
<= 50,00 qm	43,07
> 50,00 qm und <= 60,00 qm	56,02
> 60,00 qm und <= 75,00 qm	67,73
> 75,00 qm und <= 85,00 qm	79,58
> 85,00 qm und <= 97,00 qm	90,44
> 97,00 qm und <= 109,00 qm	101,99
> 109,00 qm	127,10

Quelle: Wohnungskataster der bezirklichen Wohnungsämter, Stand 30.04.2012

Frage 3: Wie hoch ist die mittlere Miete Nettokalt - und möglichst auch Bruttokalt - in diesen jeweiligen Wohnflächengruppen?

Antwort zu 3.: Auswertbare Informationen zur Nettokalt- bzw. Bruttokaltmiete der Sozialmietwohnungen nach Wohnflächengruppen liegen dem Senat nicht vor. Auf Grundlage der durch die Investitionsbank Berlin mit Stand zum 31.12.2011 ausgewerteten tatsächlich geforderten Sozialmieten ergibt sich eine durchschnittliche Nettokaltmiete in Höhe von 5,47 €/m<sup>2</sup> Wohnfläche und Monat und eine durchschnittliche Bruttokaltmiete in Höhe von 7,42 €/m<sup>2</sup> Wohnfläche und Monat. Werden diese Werte hilfsweise auf die in der Antwort zu 2. dargestellten durchschnittlichen Wohnflächen bezogen, so ergeben sich folgende Nettokalt- bzw. Bruttokaltmieten je Wohnflächengruppe:

Wohnungsflächengruppe	Durchschnittl. Nettokaltmiete in €	Durchschnittl. Bruttokaltmiete in €
<= 50,00 qm	235,57	319,54
> 50,00 qm und <= 60,00 qm	306,44	415,68
> 60,00 qm und <= 75,00 qm	370,49	502,57
> 75,00 qm und <= 85,00 qm	435,28	590,46
> 85,00 qm und <= 97,00 qm	494,70	671,05
> 97,00 qm und <= 109,00 qm	557,89	756,78
> 109,00 qm	695,24	943,09

Quelle: Wohnungskataster der bezirklichen Wohnungsämter, Stand 30.04.2012; Investitionsbank Berlin, Stand 24.01.2012

Berlin, den 04. Juni 2012

In Vertretung

Ephraim Gothe  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juni 2012)